

# TAG DER STRASSENKINDER 2020

## Nachhaltige Entwicklung in einer ungleichen Welt

asso. Prof. Dr. Andreas Exenberger

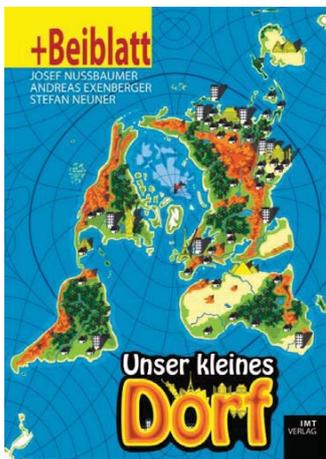
Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte  
der Universität Innsbruck

und teamGlobo

teamGlobo  +  **JUGEND EINE WELT**

[www.teamglobo.net](http://www.teamglobo.net)

# teamGlobo



Derzeit in finaler (!)  
Vorbereitung:

**Globo  
Revisited:**

Unser kleines Dorf im  
Zeitalter nachhaltiger  
Entwicklungsziele



# SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



# GLOBO

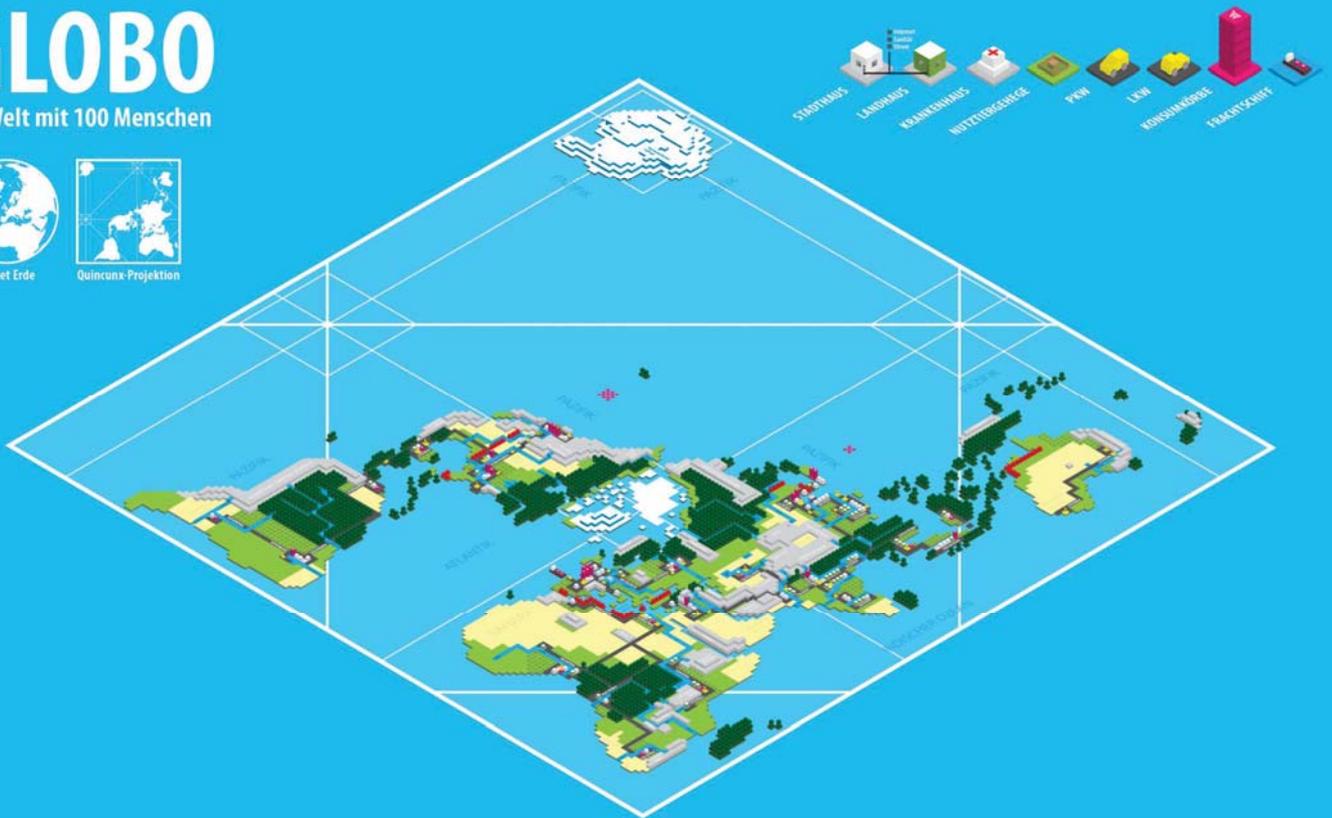
Die Welt mit 100 Menschen



Planet Erde



Quincunx-Projektion

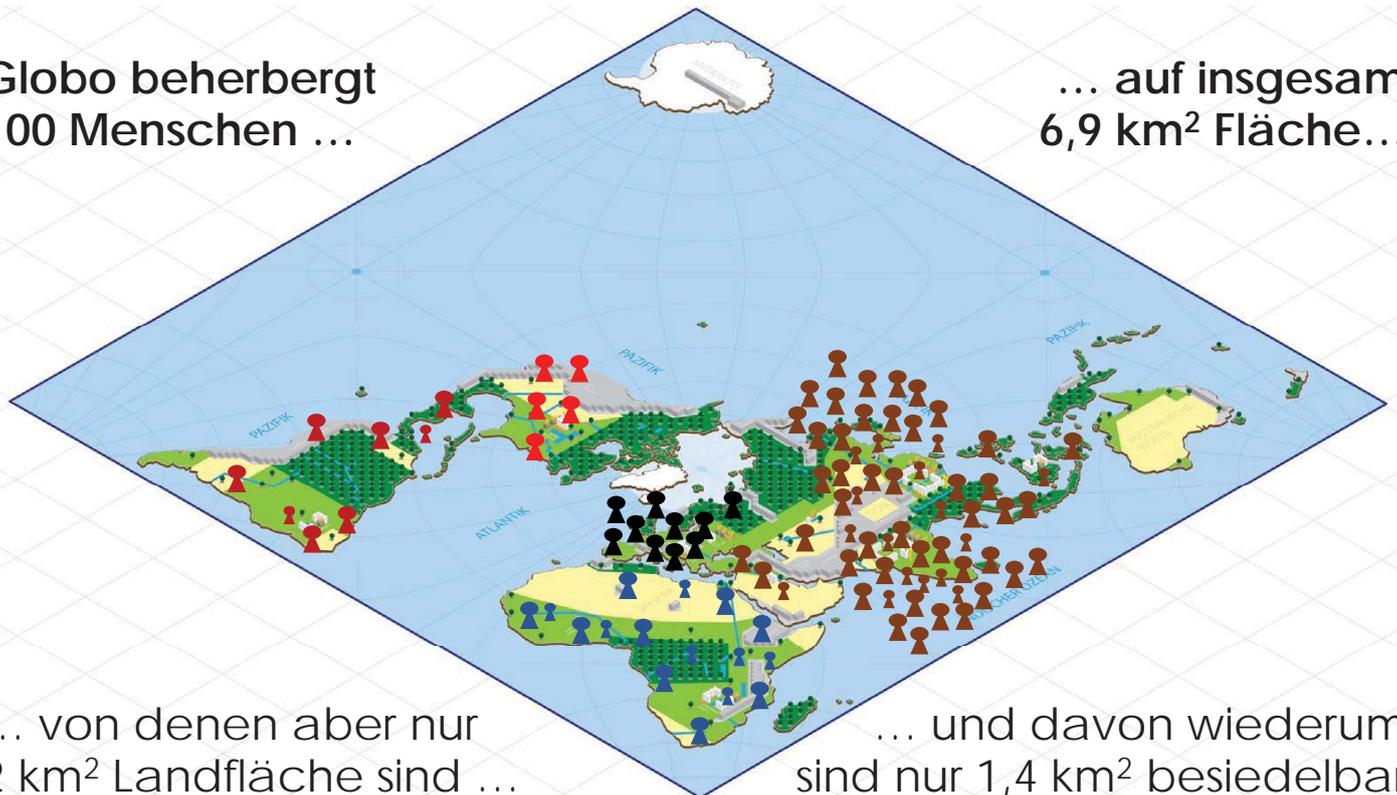


# Die Idee hinter „Unser kleines Dorf“

- Was wäre wenn ... die Welt ein Dorf mit 100 Menschen wäre?
- Dann wäre die Welt, **das Dorf „Globo“** ein überschaubarer Ort und viele Probleme wären viel weniger weit weg
- Um das zu erreichen, müssen wir Daten umrechnen: **wir dividieren** daher alle Informationen über die Welt durch 73,5 Millionen
- Als Referenzjahr verwenden wir **das SDG-Jahr 2015**
- Diese Metapher eröffnet **neue Blickwinkel** und schafft ein besseres **Verständnis für Größenordnungen**

Globo beherbergt  
100 Menschen ...

... auf insgesamt  
6,9 km<sup>2</sup> Fläche...



1 NO POVERTY



## Armut in allen ihren Formen und überall beenden

Nur **45 Prozent** der Weltbevölkerung erhalten wenigstens eine Sozialschutzleistung



In Globo leben **10 Menschen** noch immer von weniger als 1 „Oro“ pro Tag und **weitere 16** von weniger als 3.

Von den insgesamt 12 Menschen über 60 sind nur **6 Menschen** einigermaßen **sozial abgesichert**. Sozialleistungen kennen aber auch sonst kaum die Hälfte der Menschen in Globo.

Katastrophenbedingte **wirtschaftliche Verluste** lagen 2017 bei **über 300 Milliarden US-Dollar**

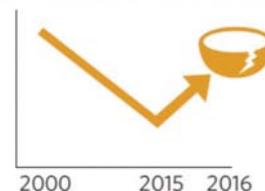


2 ZERO HUNGER



## Den Hunger beenden (durch nachhaltige Landwirtschaft und Ernährungssicherheit)

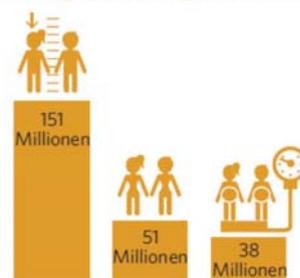
Hunger nimmt weltweit wieder zu: 2016 waren 815 Millionen Menschen unterernährt (2015: 777 Millionen)



In Globo leiden **11 Menschen** unter permanentem Hunger, vor allem Kinder. Das hat **ein Leben lang** Folgen für die persönliche Entwicklung und die eigene Leistungsfähigkeit, was einen Kreislauf auslösen kann.

**2 Kleinkinder** (von insgesamt 9) sind wachstumsgestört.

Millionen Kinder unter 5 Jahren waren 2017 von **Wachstumshemmung, Auszehrung und Übergewicht** betroffen



Wachstums- Auszehrung Übergewicht  
hemmung



## Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten

Weltweit wurden **mehr Geburten** von medizinischem Fachpersonal betreut

2000-2005

2012-2017



Die Welt liegt **nicht auf Kurs**, die Malaria bis 2030 auszumerzen



216 Millionen Malariafälle im Jahr 2016

210 Millionen Malariafälle im Jahr 2013

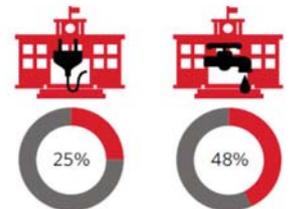
Die durchschnittliche **Lebenserwartung** liegt in Globo **bei 72 Jahren** und selbst im Weiler Afrika bei 61 Jahren.

Der große Unterschied liegt im Zugang zum Gesundheitssystem: **für eine Person** in Nordamerika werden jährlich rund **8.000 Oro** ausgegeben, **für alle (!) 16** in Afrika hingegen **nur rund 1.500 Oro**.



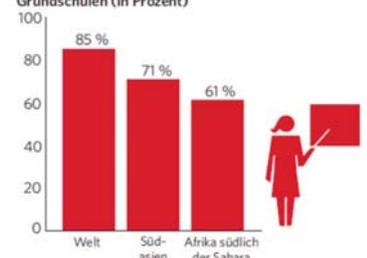
## Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten

2011 hatten nur etwa **ein Viertel** der Schulen in Afrika südlich der Sahara Strom und **weniger als die Hälfte** eine einfache Trinkwasserversorgung



Für eine hochwertige Bildung ist **mehr ausgebildetes Lehrpersonal erforderlich**

Ausgebildete Lehrkräfte in Grundschulen (in Prozent)



In Globo können **10 erwachsene Menschen** nicht lesen und schreiben: 7 Frauen und 3 Männer.

Je nach **Chancenverteilung** werden heute manche in guten und öffentlich finanzierten Schulen bis zur Studienreife geführt, andere hingegen können mit vielleicht 4 oder 6 Schuljahren in überfüllten Klassen rechnen.



## Geschlechtergleichstellung erreichen

In Globo wurden **9 erwachsene Frauen** (von insgesamt 34) vor ihrem 19. Geburtstag verheiratet. Allein 3 davon leben in Südasien.



Im Durchschnitt haben Frauen in Globo einen **Lebensstandard**, der **nur 58%** von dem **der Männer** entspricht und das auf allen Einkommensniveaus.



## Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

In Globo haben **32 Menschen** keinen Zugang zu sicherer Sanitärversorgung, **12 Menschen** haben nicht einmal Zugang zu sauberem Trinkwasser.

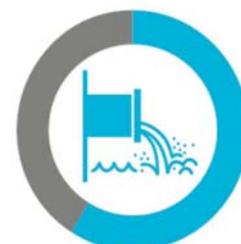


2015 verrichteten **892 Millionen** Menschen weiter ihre Notdurft im Freien



**Mehr als 2 Milliarden Menschen** sind von Wasserstress betroffen

Insgesamt **27 Menschen** leiden derzeit unter **Wasserstress**, Tendenz steigend. Ein Hauptgrund ist der steigende Verbrauch von „virtuellem“ Wasser.



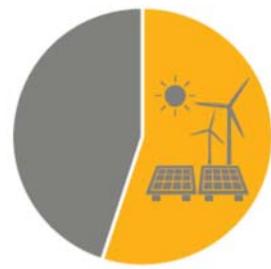


## Zugang zu leistbarer Energie für alle sichern

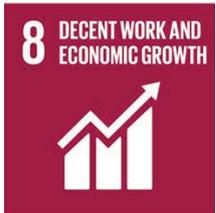
In Globo haben **15 Menschen** keinen Zugang zu elektrischem Strom, davon leben 11 in Afrika.

Hauptenergiequelle sind weiterhin fossile Energieträger: in Globo werden pro Jahr rund **480 Barrel Erdöl** gefördert, **50.000 Kubikmeter Erdgas** und **105 Tonnen Kohle** – und daher auch verbraucht.

2015 stammten **55 Prozent** der erneuerbaren Energie aus modernen Formen



**4 von 10 Menschen** fehlen weiter saubere Brennstoffe und Technologien zum Kochen

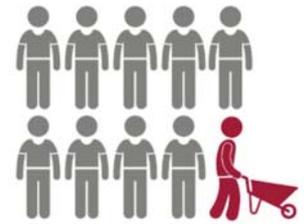


## Wirtschaftswachstum, Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle

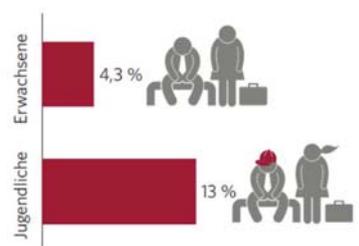
Der **Lebensstandard** in Globo ist seit 2000 immerhin **um 50% gewachsen**, im Schnitt beträgt er bereits 14.000 Oro pro Jahr. Jedoch verfügen nur **37 erwachsene Menschen** über ein Bankkonto.

In Globo gehen **27 Männer und 19 Frauen** einer regulären Arbeit nach. Davon haben 32 aber nur einen „prekären“ Job und 2 oder 3 sind arbeitslos.

Etwa **ein Zehntel der Kinder** weltweit verrichteten 2012 Kinderarbeit



Jugendliche waren 2017 **dreimal häufiger** arbeitslos als Erwachsene





# Kano



Ich komme aus **Afrika** und bin ein **8-jähriger Junge**.

Mein Leben ist **nicht sicher** und wirklich politisch mitbestimmen können auch meine Eltern nicht. Mir geht es zwar gut, aber es drohen doch **viele Gefahren**: es gibt keinen Arzt, meistens ist zu wenig zum Essen da, oft gibt es nicht einmal sauberes Trinkwasser. Meine **Lebenserwartung** beträgt statistisch 48,6 Jahre, meinen 56. Geburtstag werde ich aber wohl erleben.

Ich muss auch **selbst am Feld arbeiten**, damit wir überhaupt etwas haben, manchmal helfe ich auch beim Verkaufen. Mein **Lebensstandard** entspricht trotzdem nur einem Gegenwert von **1 Oro pro Tag** und ich lebe in slumartigen Verhältnissen. Insgesamt verbrauche ich  $\frac{1}{8}$  **eines Konsumkorbs**. Ich würde gerne zur **Schule** gehen, aber ich kann meistens nicht, und wenn, dann sind sehr viele andere Kinder in der Klasse. Spätestens mit 14 ist es damit aber sowieso vorbei.



Meine **Ökobilanz** ist **positiv**: ich verbrauche nur 0,3 Erden und lebe auch lokal **nachhaltig** mit einem Überschuss von über 10 %.



# Daharki



Ich komme aus **Asien** und bin ein **13-jähriges Mädchen**.

Mein Leben hier ist **relativ sicher** und ich möchte nicht arm sein, damit ich auch mitbestimmen kann. Große **Sorgen** bereitet mir die fehlende Gesundheitsversorgung, dass wir viel zu wenig zum Essen haben und meine schlechte Ausbildung, aber so geht es vielen Mädchen. Meine **Lebenserwartung** berechnet sich statistisch auf 64,1 Jahre, meinen 70. Geburtstag erlebe ich aber wahrscheinlich noch.

Die **Schule** musste ich schon nach 5 Jahren verlassen. Ich **muss arbeiten**, manchmal in einer Fabrik, manchmal als Straßenhändlerin, damit wir irgendwie über die Runden kommen. Das ist oft ziemlich gefährlich und ich muss auch mit giftigen Stoffen hantieren. Mein **Lebensstandard** entspricht trotzdem nur einem Gegenwert von **1 Oro pro Tag** und ich lebe in slumartigen Verhältnissen. Alles in allem verbrauche ich nur  $\frac{1}{20}$  **eines Konsumkorbs**, aber immerhin haben wir Wasser und manchmal sogar Strom.



Meine **Ökobilanz** ist **positiv**: ich verbrauche nicht einmal 0,2 Erden und lebe auch lokal **nachhaltig** mit einem Überschuss von 30 %.



# Jambi



Ich komme aus **Asien** und bin ein **16-jähriges Mädchen**.

Mein Leben ist einigermaßen **sicher** und als Erwachsene werde ich **politisch mitbestimmen** dürfen. Mein größtes **Lebensrisiko** sind Krankheiten, die schlechte Nahrungsversorgung und die fehlende Infrastruktur. Außerdem stört mich die fehlende Chancengleichheit, vor allem zwischen Mann und Frau. Meine **Lebenserwartung** ist statistisch 67,8 Jahre, ich werde also wahrscheinlich meinen 74. Geburtstag erleben.

Ich genieße eine relativ gute **Schulbildung** und kann vermutlich noch zwei Jahre zur Schule gehen. Das geht allerdings nur **mit zwei Jobs**, sodass ich in der Schule viel versäume, und ich helfe auch am Feld. Mein **Lebensstandard** entspricht daher dem Gegenwert von **4 Oro pro Tag** und ich lebe in einer schlecht ausgestatteten Wohnung mit ländlichem Lebensstil und schlechter Energieversorgung und auch das Essen ist eher knapp. Insgesamt konsumiere ich  $\frac{1}{3}$  **eines Konsumkorbs**.



Meine **Ökobilanz** ist **äußerst positiv**: ich verbrauche nicht einmal 0,4 Erden und lebe lokal **nachhaltig** mit einem Überschuss von 100 %.

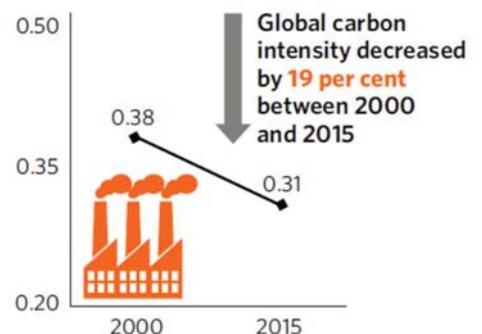


## Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen

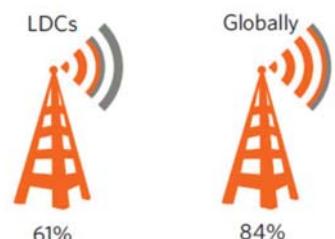
In Globo leben 54 Menschen „städtisch“ und 46 „ländlich“. Davon haben 95 technisch Zugang zu einem Mobilfunksignal und mittlerweile **84 zu schnellem Internet**.

Der Zugang bringt aber natürlich nur etwas, wenn man es sich auch leisten kann: so gibt es **ca. 100 Mobilfunkverträge** (aber nicht für 100 Menschen) und **ca. 45 Internet-User**.

CO<sub>2</sub> emissions intensity (kg CO<sub>2</sub>/USD)



Proportion of population covered by a 3G mobile broadband network was **lower in the LDCs** in 2016

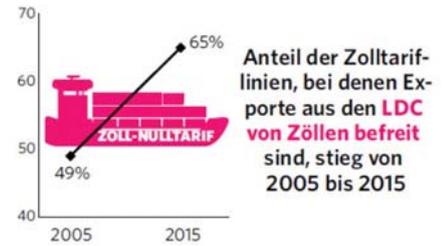




## Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern

Das **Gesamteinkommen** in Globo beträgt pro Jahr rund 1.400.000 „Oro“, wobei die 5 Top-Verdiener (davon eine Frau) allein über fast 500.000 verfügen.

Das **Vermögen** betrug im Jahr 2015 hingegen ca. 3.500.000 Oro, wobei auf die insgesamt 41 Menschen in Afrika und Südasien nur ca. 75.000 davon entfielen.



Globale Kosten von Heimatüberweisungen lagen im Schnitt über **7 Prozent**



## Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten

Von den 54 „städtisch“ lebenden Menschen in Globo leben **16 in slumähnlichen Verhältnissen**, wobei die Lebensbedingungen am Land nicht unbedingt besser sind.

Dabei ist das Leben von **25 Menschen** durch **Luftverschmutzung** permanent beeinträchtigt. Zudem sind insgesamt **40 Menschen von Innenluftverschmutzung** betroffen.

2016 starben **4,2 Millionen Menschen** an den Folgen von Raumluftverschmutzung



Katastrophenbedingte **Schäden an Wohngebäuden** sind zwischen 1990 und 2013 **statistisch signifikant gestiegen**





## Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Von den **100 Warenkörben** in Globo werden allein 54 in Europa und Nordamerika verbraucht. Die nur 15 Menschen in diesen Weiler hinterlassen damit **rund ein Drittel des Fußabdrucks** und verbrauchen **mehr als 50% der planetaren Ressourcen**.

Dabei fallen in Globo jeden Tag **1.800 Kilogramm Abfall** an, oft ohne Zugang zu fachgerechter Müllentsorgung.



Der weltweite **Material-Fußabdruck** wuchs von 2000 bis 2010

2010 entfielen **42 Prozent** des globalen IMV auf Ost- und Südostasien



## Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen

Das Nachhaltigkeitsdefizit in Globo beträgt bereits 40%, die Menschen verursachen pro Jahr einen **ökologischen Fußabdruck von 281 Globalhektar**.

Die Tendenz ist weiter steigend, auch in den reicheren Teilen des Dorfes. Globo begeht 2020 seinen „**Overshoot Day**“ voraussichtlich bereits Ende Juli.



2016 **schrumpfte** weltweit die **Meer-eisfläche** auf den zweitniedrigsten Wert überhaupt

2016 setzte die **Erdtemperatur** mit **1,1°C** über dem vorindustriellen Wert **einen Rekord**



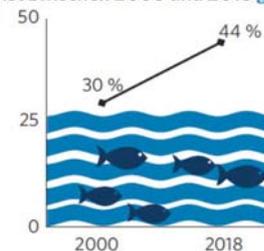


## Ozeane, Meere und Meeresressourcen erhalten und nachhaltig nutzen

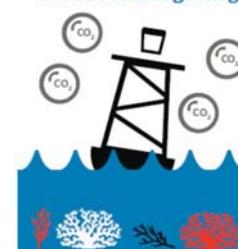
30% der Fischbestände sind bereits überfischt, wobei **11 Menschen** in Globo auf das Meer als Lebensgrundlage angewiesen sind.

Immerhin **16% der nationalen Hoheitsgewässer** stehen bereits unter Schutz, Tendenz weiter steigend. Leider nimmt aber auch die Verschmutzung der Meere weiterhin zu.

Der durchschnittliche Anteil der für die Biodiversität besonders wichtigen Meeresgebiete, der unter Schutz steht, ist zwischen 2000 und 2018 gestiegen



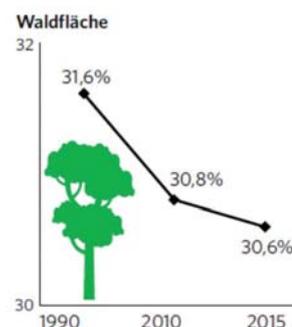
Laut Studien auf dem offenen Meer ist der **Säuregehalt des Meerwassers** seit Beginn der industriellen Revolution um **26 Prozent** gestiegen



## Landökosysteme schützen

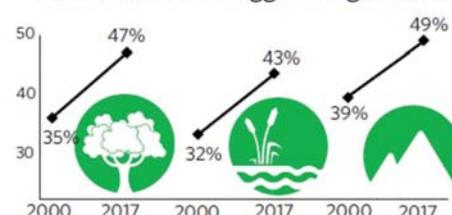
Noch gibt es rund **50 Hektar Wälder** in Globo, es werden aber ständig weniger. Trotz Schutzmaßnahmen sinkt insgesamt die **Artenvielfalt**.

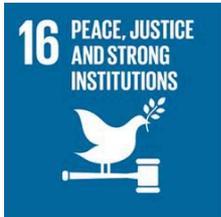
**Wildtiere** gibt es statistisch in Globo praktisch gar nicht, **Nutztiere** hingegen viele: u.a. 20 Rinder, 16 Schafe, 14 Ziegen, 13 Schweine, 1 Pferd und 292 Hühner



Der weltweite jährliche Netto-Waldverlust lag zwischen 2010 und 2015 **weniger als halb so hoch** wie in den 1990er-Jahren

Weltweit sind im Schnitt **mehr** für die Biodiversität besonders wichtige Land-, Süßwasser- und Berggebiete geschützt





## Friedliche und inklusive Gesellschaften (rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen)

Von den derzeit insgesamt 28 Kindern in Globo wurden **11 Kinder** bei der Geburt **nicht registriert**, Tendenz immerhin fallend.



Von 2013-2015 waren **fast ein Drittel** der Inhaftierten nicht vor Gericht gestellt oder wegen eines Verbrechens verurteilt worden

Nur eine **Minderheit** kann politisch mitbestimmen oder sich auf den Schutz durch Ordnungskräfte verlassen. **11 Menschen leben unter akuter Gewaltgefahr.**



**Über 18 Prozent** aller Unternehmen gaben an, mindestens einmal zu einer Bestechungszahlung aufgefordert worden zu sein



## Die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

*Zur Erreichung der ambitionierten Zielvorgaben der Agenda 2030 bedarf es einer mit neuem Leben erfüllten und verbesserten **globalen Partnerschaft** zwischen Regierungen, Zivilgesellschaft, Privatsektor, dem System der Vereinten Nationen und anderen Akteuren und ihrer **Mobilisierung aller verfügbaren Ressourcen.***



Die öffentliche Entwicklungshilfe stieg von 2015 auf 2016 um **8,9 Prozent** auf einen neuen Höchststand

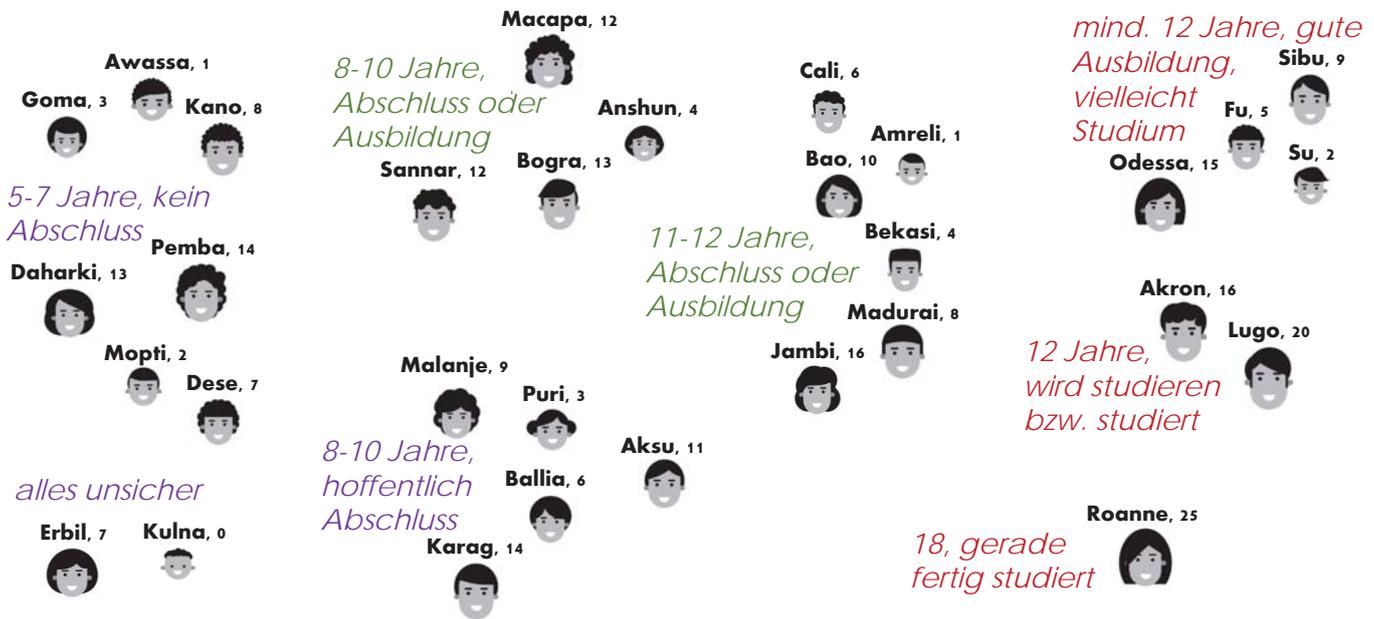


Zwischen 2006 und 2015 führten **90 Prozent** aller Länder Volks- und Wohnungszählungen durch

**NIEMAND DARF  
ZURÜCKGELASSEN WERDEN!**

# Es geht also um Chancen!

Welche Chancen haben die Kinder (und andere Auszubildende)?



## TAG DER STRASSENKINDER 2020

# Nachhaltige Entwicklung in einer ungleichen Welt

assoz. Prof. Dr. Andreas Exenberger

Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte  
der Universität Innsbruck

und teamGlobo

teamGlobo 

+



JUGEND EINE WELT